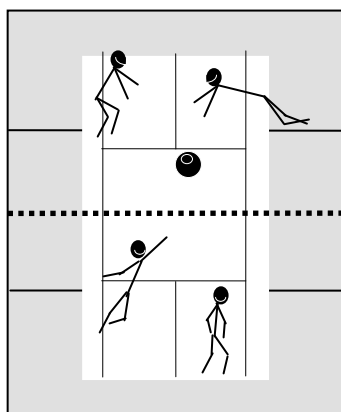


# “Faustball in der Schule”

## Spielideen

### „Bänkle“



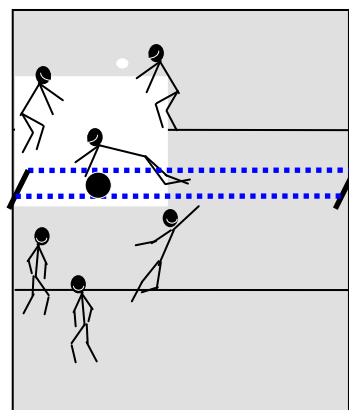
**Was:**

- Über 2 oder 3 spielen,
- Nur von unten spielen bzw. die Flugbahn des Balles muss zuerst nach oben zeigen
- Service von der Grundlinie
- Langbank gilt aus dem Spiel heraus nicht als Fehler

- ab 2:2 bis 4:4
- Feldgrösse individuell, in der Halle kann auf die vorhandenen Markierungen (Tennisfeld) gespielt werden

über Langbänke spielen

### Sandwich



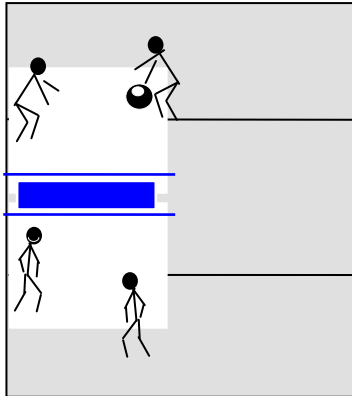
**Was:**

- Spielzüge nur von unten
- Service von Grundlinie
- Ball muss immer zwischen den beiden Leinen hindurch gespielt werden
- Jeder Spieler hat 2 Ballberührungen pro Spielzug zur Verfügung
- Service ist beim Gutpunkt-Spieler
- Touchieren der oberen Leine ist erlaubt oder nicht erlaubt

- ab 2:2
- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung (Volleyball- oder Badmintonfeld)
- Untere Leinenhöhe auf 60 cm obere LH 1,50 m

Untere Leinenhöhe ca. 60 cm  
obere Leinenhöhe ca. 1,50 m

## Olympia-Barren



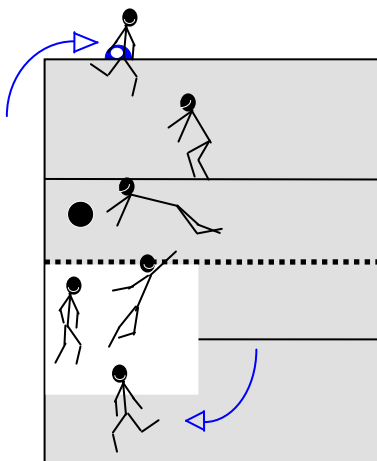
**Was:**

- Nur von unten spielen
- Der Ball wird zwischen Barrenboden und Barrenholmen gespielt und darf keinen Teil des Barrens berühren
- Normales Faustballspiel, nur von unten spielen, der Ball wird zwischen Barrenboden und Barrenholmen gespielt und darf keinen Teil des Barrens berühren

- 2:2
- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung (Badmintonhalbfeld, etc.)
- Beide Holmen tief
- Normales Faustballspiel

Zwischen Barrenboden und Holmen spielen

## Speedy



**Was:**

- Zuerst nur von unten spielen, später mit Angriffsschlägen
- Es muss immer über drei gespielt werden
- Wer den Ball berührt hat, läuft eine Runde (Halbfeld, ganzes Feld oder z.B. eine bestimmte Strecke, Parcours)
- Erst danach kann er ins eigene Spielfeld zurückkehren

- 4:4 etc.
- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung (Badmintonfeld, etc.),

Leinenhöhe ab 1m

Mit Angriffsschlägen Leinenhöhe ab 1.60m

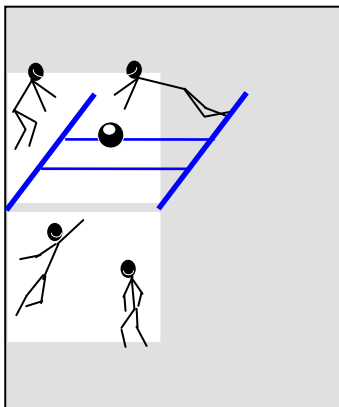
HUPF-SPORT  
Ihr Schulfaustball-Partner  
HUPF-SPORT  
Rietstr.17  
9437 Marbach



Internet: [www.hupf.ch](http://www.hupf.ch)  
Tel. 071-777 17 88  
Fax: 071-777 13 12  
Mail: [koni@hupf.ch](mailto:koni@hupf.ch)



## Reckstress



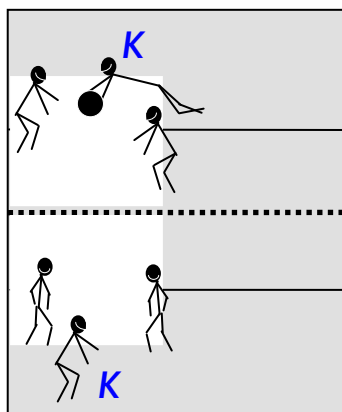
**Was:**

- Zuerst nur von unten spielen, später mit Angriffsschlägen
- Spiel zwischen zwei Reckstangen hindurch
- weiterspielen, wenn der Ball via Reckstange in das eigene Feld zurückspringt

- ab 2:2.
- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung, Standort der Reckstange

Stangenhöhe und Zwischenraum je nach Können

## Hacker



**Was:**

- Zuerst nur von unten spielen, später mit Angriffsschlägen
- Jede Mannschaft hat einen Hacker (Spieler, der besonders gekennzeichnet wird, z.B. farbiges Bändeli)
- Der Hacker muss immer den ersten Ball berühren (Abnahme)
- Gelingt dies nicht, so erhält der Gegner einen zusätzlichen Gutpunkt
- Variante:  
King = 2. Ball (Aufbau) Kind = 3. Ball (Angriff erschwert durch bestimmte Angriffstechnik)

- 3:3 etc.
- Feldgrösse individuell nach Niveau und Ziel der Übung (Badmintonfeld, etc.)

Leinenhöhe ab 1.60m

### Bemerkung:

**Alle Formen auch 2:2 bis 4:4  
(Spielfeld verkleinern oder vergrössern)**